

## Die härtesten Kilometer von Barry Hayes

**Garmisch-Partenkirchen / Am Samstag den 06. Juni fanden die Deutschen Meisterschaften im MTB Marathon in Garmisch Partenkirchen statt. Bei Unwetter und Temperaturunterschieden von bis zu 20°C konnte sich Barry Hayes (Equipe pedaliero - Brothers Bikes/RSC Probstei) trotz Krämpfen und tauben Gliedmaßen im Ziel über Platz 7 in der U23-Wertung freuen.**

Es begann alles am Samstagmorgen um 9 Uhr bei leicht bewölktem Himmel und Temperaturen um die 20°C. Kurz nach 9 Uhr wurde das über 150 Fahrer starke Feld auf die 100 Kilometer lange und mit 2800 Höhenmeter gespickte Rennstrecke geschickt. Nach 30 Kilometer befand sich Barry auf Position 25. Tendenz nach vorne und nach der ersten Zieldurchfahrt wartete auf die Fahrer ein 10 Kilometer langer Anstieg mit 700 Höhenmetern. Diesen Anstieg nutze Hayes um sich auf Platz 20 in der Gesamtwertung und Platz 4 in der U23-Wertung zu verbessern und es schien für Hayes gut zu laufen. Auch wenn er diese langen Anstiege nicht trainieren kann, machte er in den Anstiegen Platz um Platz gut.



Doch dann kam der Wetterumschwung, es begann zu regnen und die Temperaturen fielen im Tal auf 14°C und auf den Bergen waren es sogar nur noch 3-5°C. „Diese Temperaturen haben mir heftig zugesetzt, ich hatte das Gefühl als ob mir jemand die Kraft aussaugt“, bilanzierte Barry. So musste er im letzten, 10 Kilometer langen, Anstieg viele Plätze einbüßen, zusätzlich kamen dann noch die Krämpfe in den Beinen und durch die kalten Temperaturen die tauben Finger auf der langen Abfahrt Richtung Ziel. Durchgefroren und von Krämpfen geplagt erreichte der erschöpfte Hayes nach 4 Stunden und 36 Minuten als 43. Gesamt und als 7. in der U23 Wertung das Ziel. Nur 30 Sekunden vor ihm kamen Platz 5 und 6 ins Ziel. „An die beiden kam ich nicht mehr ran. Ich war froh überhaupt noch die Beine bewegen zu können. Die letzten 12 Kilometer waren die härtesten, die ich bis jetzt gefahren bin. Schlimm war, dass ich Platz um Platz durch die Krämpfe verloren habe“, so Hayes nach einer 40 Minuten langen heißen Dusche; vorher war er nicht im Stande überhaupt nur ein Wort von sich zu geben.

Nächster Einsatz ist das Bundesliga-Rennen in Albstadt am 13./14 Juni.

Mark Liedtke

Dienstag, 09. Juni 2009